



Grenzen in der Erstellung von Konzepten zur Messung von Kundenzufriedenheit

By Meike Hoenemann

GRIN Verlag Sep 2009, 2009. sonst. Bücher. Book Condition: Neu. 218x151x1 mm. This item is printed on demand - Print on Demand Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Marketing, Unternehmenskommunikation, CRM, Marktforschung, Social Media, Note: 1,7, Universität Duisburg-Essen (Fachbereich Betriebswirtschaft, Lehrstuhl für Marketing), Sprache: Deutsch, Abstract: Die Bedeutung der Kundenzufriedenheit wächst kontinuierlich in einer Zeit, in der Unternehmen in Käufermärkten agieren. Kunden können heute Produkte vergleichen und frei entscheiden, bei welchem Anbieter sie sie erwerben. Ein zufriedener Kunde kauft und bleibt dem Unternehmen als Bestandskunde erhalten. Die Zufriedenheit der Kunden herauszufinden und messbar zu machen, stellt heute mehr denn je eine Herausforderung für Unternehmen dar. Die vorliegende Hausarbeit befasst sich mit den Grenzen in der Erstellung und im Entwurf von Konzepten zur Messung von Kundenzufriedenheit und unter-zieht die verschiedenen Verfahren zur Messung der Kundenzufriedenheit einer kritischen Analyse. Zuerst wird in Kapitel 1 auf die Konzeptionierung von Verfahren zur Messung der Kundenzufriedenheit eingegangen und objektive sowie subjektive Messverfahren hinsichtlich ihrer Grenzen und Nachteile dargestellt. In Kapitel 2 werden die Grenzen in der Erstellung von Konzepten zur Messung der Kundenzufriedenheit näher erläutert und gezielt Messverfahren anhand ihrer Problematik und Grenzen in ihrer praktischen Anwendung aufgezeigt. Abschließend werden...

Reviews

Extremely helpful to any or all category of individuals. It really is rally fascinating through studying time period. I am just quickly could possibly get a pleasure of reading a composed ebook.

-- Lawrence Keeling

This publication may be worthy of a read through, and a lot better than other. It is among the most incredible book we have read through. Your daily life period will be change when you total reading this article publication.

-- Garett Baumbach